



Alles wird von diesen gigantischen Strukturen der Natur begleitet.
Tudo é acompanhado por essas gigantescas estruturas da natureza.

Sag mir, wo die Blumen sind

Eine Ausstellung des Kunstvereins Schichtwechsel in Kooperation mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) und der Kunstschule Liechtenstein

25. Mai - 5. Oktober 2019
sLandweibels-Huus, Schaan

«Die wahre Natur ist Veränderung.»
Thomas Potthast

Im letzten Jahrhundert sind in Liechtenstein wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere verschwunden mit der Folge, dass zahlreiche Arten gefährdet oder ausgestorben sind. Man geht z.B. davon aus, dass sich der Insektenbestand in den letzten 30 Jahren um zwei Drittel reduziert hat. Gründe dafür sind, dass sich die Liechtensteiner Bevölkerung vervierfacht hat, die Siedlungsgebiete ausgeweitet und die Landwirtschaft intensiviert wurden.

Gleichzeitig gibt es Arten, wie z.B. Biber, Störche und Luchse, die wieder heimisch geworden sind. Neue Pflanzen und Tiere bringen jedoch auch Veränderungen mit sich. So schafft ein Biber durch seine Stauungen Lebensräume für diverse Insekten-, Vogel- oder Fischarten, kann aber auch bewirken, dass ein Bach austrocknet und Fische sterben. Während Biber für Kontroversen sorgen, geht das Verschwinden von Pflanzen und Tieren meist still und leise über lange Zeiträume vonstatten. Obwohl dies unseren Alltag kurzfristig kaum tangiert, scheint die Sehnsucht nach unberührter Natur stärker zu werden, je weniger von ihr übrig ist.

Für die Ausstellung «Sag mir, wo die Blumen sind» haben sich acht Kunstschaaffende mit den Veränderungen in der Natur auseinandergesetzt. Ausserdem finden Exkursionen, Vorträge und ein Workshop statt, die zu einer Auseinandersetzung mit der aktuellen Situation anregen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Parallel dazu bietet die Kunstschule Liechtenstein Workshops für Schulklassen an.

Künstlerische Beiträge

Stefani Andersen, Karin & Didi Fromherz, Beate Frommelt, Anna Hilti, Laura Locher, Martin Walch und Sunhild Wollwage

Kuratiert von

Laura Hilti und Michaela Hogenboom, mit Unterstützung von Patricia Bachmann und Cornelia Wolf, Kunstverein Schichtwechsel

Vernissage

Freitag, 24. Mai, 19 Uhr

Begrüssung von Albert Eberle und Kunstverein Schichtwechsel, 5-minütige Vorträge von Monika Gstöhl, Mario Broggi, Beate Frommelt, Alex Steiger und Martin Walch sowie Apéro von Wild-Wald-Wunderbar und etze zum hinteri schletze.

Wald- und WiesenWildkräuter

Mittwoch, 29. Mai, 17:30-20:30

Treffpunkt: Dux Parkplatz, Schaan

Auf Wiesen und am Waldrand von Schaan werden essbare Wildpflanzen gesucht und zu Gerichten verarbeitet. Leitung: Helene Kind-Thoeny, duatguat^{ooo} kräuterwerk.

Die Begradigung der Landschaft

Samstag, 15. Juni, 11-13 Uhr

Ort: Gamander-Stall, Planknerstr. 39, Schaan

Diskussionsrunde zu den Veränderungen der Landschaft in Liechtenstein. Mit Frühstück. In Kooperation mit dem Verein ELF.

Öffentliche Führung

Samstag, 15. Juni, 15-16 Uhr

Führung mit dem Kunstverein Schichtwechsel.

Abendlicher Gartenspaziergang

Mittwoch, 19. Juni, 18-19:30

Bei diesem Spaziergang durch Schaan geht es um

die Geschichte einiger Gärten und um die Frage, wie ein Garten mit einfachen Mitteln ein Lebensraum für Biene, Schmetterling, Meise und Co werden kann. Leitung: Claudia Ospelt-Bosshard, LGU.

Brutvögel

Samstag, 29. Juni, 7-9 Uhr

Treffpunkt: Dux Parkplatz, Schaan

Exkursion zum Thema Verbreitung und Bestandsentwicklung der Vögel in Liechtenstein. Mit Frühstück. Leitung: Georg Willi, Koordinator Brutvogelatlas Liechtenstein.

Biber: Störenfriede oder Biodiversitäts-Förderer?

Mittwoch, 3. Juli, 18-19:30

In Liechtenstein haben sich seit einem Jahrzehnt wieder Biber angesiedelt. Eine Exkursion führt zum Biber-Lebensraum im Schaaner Speckigraben und thematisiert die Biber-Kontroverse. Leitung: Monika Gstöhl, LGU.

Das Verschwinden der Orchidee

Samstag, 31. August, 19-20:30 Uhr

Die Spinnen-Ragwurz wurde in Liechtenstein am 16.4.1961 zum letzten Mal in Vaduz gesehen. Ein Abend mit Performances, Lesungen und Gesprächen zu einer ausgestorbenen Orchidee. Mit Apéro. In Kooperation mit Buch und Literatur Ost+. Organisation: Anna Hilti & Laura Locher.

Erinnerung an eine Orchidee

Montag, 2. September, 19-20:30 Uhr

Künstlerischer Workshop über die Erinnerung an prägende Ereignisse. Ausgehend vom stillen Aussterben von Pflanzen anhand des Beispiels der Spinnen-Ragwurz. Keine Vorkenntnisse nötig. In Kooperation mit Buch und Literatur Ost+. Leitung: Anna Hilti & Laura Locher.

Weinbau in Liechtenstein

Samstag, 7. September, 15-18 Uhr

Diese Exkursion vermittelt einen Überblick über die Geschichte des Weinbaus in Liechtenstein und gibt einen Einblick in die heutigen Herausforderungen und Chancen im Bio-Weinbau. Mit Apéro. Leitung: Walter Frick, Leiter Servita hpz.

Öffentliche Führung

Freitag, 20. September, 18-19 Uhr

Führung mit dem Kunstverein Schichtwechsel.

Flusskrebse in Liechtenstein

Freitag, 4. Oktober, 19-20 Uhr

Seit dem Spätmittelalter sind Flusskrebse auf dem heutigen Staatsgebiet Liechtensteins nachgewiesen. In einem Vortrag geht es um die Verbreitungsgeschichte der Flusskrebse sowie deren spannende und verborgene Lebensweise. Mit Apéro. Vortrag: Rainer Kühnis, Präsident Fischereiverein Liechtenstein.

Unterstützt von



Buch und Literatur Ost+
Pilot-Förderprogramm der Ostschweizer Kantone
und des Fürstentums Liechtenstein

*Stiftung
Fürstl. Kommerzienrat
Guido Feger*

Kooperationspartner



sLandweibels

Landstrasse 71-75, 9494 Schaan
Tel. + 423 237 72 80 , www.domus.li

Öffnungszeiten

25. Mai - 13. Juli und 23. August - 5. Oktober:
jeweils Freitag 18-20 Uhr und Samstag 14-17 Uhr
Sonntag, 26. Mai, 11-17 Uhr

Veranstaltungen

Treffpunkt (wenn nicht anders vermerkt):
sLandweibels-Huus. Bitte warm anziehen!
Alle Veranstaltungen sind kostenlos und
ohne Anmeldung. Infos zu Exkursionen bei
unsicherer Witterung:
www.schichtwechsel.li > Agenda.
Anfragen für Führungen an post@schichtwechsel.li.

